

Ev.-Luth.

**Kirchengemeinde
Hoisbüttel
An der Lottbek 22-26**

März, April, Mai 2025

Gemeindebrief



- 7 Wochen Ohne (Seite 14)
- Festgottesdienst am Ostersonntag (Seite 6)
- 1. Ammersbeker Sommerfest auf der Festwiese (Seite 15)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
nach dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent hat nun auch das Kalenderjahr begonnen, und wir haben es beim Neujahrsempfang gebührend begrüßt.

Schauen wir zunächst zurück auf das vergangene Jahr. Mitten in den kalten Wintertagen versagte die Heizung, und es stand schnell fest, sie ist alt, nicht mehr zu reparieren.

Dank der umfangreichen Unterstützung der Heizungsfirma Kramp kamen wir warm durch die Wintermonate, und nach Planungen und mit den nötigen Unterlagen konnte eine neue Heizung eingebaut werden.

Im Sommer gab es einen denkwürdigen Geburtstag: Unser Evangelisches Gesangbuch wurde 500 Jahre alt. Zwei Gottesdienste widmete Pastor *Ralf Weisswange* diesem Ereignis. Als ein „Liederblatt“ wurde es vor 500 Jahren herausgegeben und ist unserer Kirche ein unentbehrliches, reiches Geschenk. Nicht allein die Fülle der Choräle und Lieder, auch die Biografien ihrer Dichter finden wir dort. Im Jahr 1545 schrieb *Martin Luther* unserem Gesangbuch diese Widmung:

*„Singet dem Herrn ein neues Lied,
singet dem Herrn alle Welt!“*

*„Denn Gott hat unser Herz und Mut
fröhlich gemacht durch seinen lieben
Sohn, welchen er für uns gegeben hat*

*zur Erlösung von Sünden, Tod und
Teufel. Wer solches mit Ernst gläubet,
der kanns nicht lassen, er muss fröhlich
und mit Lust davon singen und
sagen, dass es andere auch hören und
herzukommen.“*

Im Juni füllte ein Flohmarkt-Sommerfest rund um die Kirche jeden freien Platz. Unter der Organisation des Vereins „*Projekte mit Herz*“ erlebten wir ein wahres „Miteinander“; neben reichlich Flohmarkt ein vielfaches Angebot für Groß und Klein bei schönstem Sommerwetter. Weil die Straße diesem Verkehr nicht gewachsen ist, ist im kommenden Sommer das Fest auf der Festwiese im Dorf geplant – lesen Sie dazu Seite 15.

Ein Fest für unseren Kindergarten „*Sonne und Mond*“: Der Schulforscher-Abschieds-Gottesdienst im Außengelände des Kindergartens verabschiedete 12 Kinder in den Schulbeginn. Eltern, Großeltern und Paten waren da und erlebten, wie die Kinder unter dem Schutz des Regenbogen-Dachs ihren Parcours liefen und mit einem Segen von Pastor *Ralf Weisswange* verabschiedet wurden.

Alle 12 Schulforscher zusammen mit weiteren zukünftigen Schulanfängern trafen sich vor dem Schulbeginn zum Einschulungsgottesdienst,

stolz mit neuem Ranzen und üppig gefüllter Schultüte.

Der jährliche Weltkindertag am 20. September, gestaltet von Mitarbeitern und Eltern unseres Kindergartens, wurde bei spätsommerlichem Wetter ein fröhlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Basteln und Sackhüpfen sowie anderen sportlichen Übungen.

Im September fiel in der Synode des Kirchenkreises Hamburg Ost für die Kirchengemeinde Hoisbüttel eine wichtige Entscheidung. Unser Gemeindemitglied *Uli Ulbricht*, Mitglied der Synode, berichtete darüber in unserem letzten Gemeindebrief.

Durch den Wechsel unserer Kirchengemeinde in die Propstei Rahlstedt-Stormarn ist jetzt ganz Ammersbek dieser Propstei zugeordnet. Bis dahin war Ammersbek auf zwei Propsteien verteilt.

Der Kirchengemeinderat dankt ausdrücklich denen, die unseren Antrag unterstützen, und denen, die ihm zugestimmt haben.

Mit einem festlichen Erntedank-Gottesdienst und der Versteigerung der reichlich gespendeten Gaben klang dieses Kirchenjahr aus, und wir blicken voller Zuversicht in das angefangene Jahr 2025.

Wie steht es um die Zukunft, um den Erhalt unserer Kirche? Nun legte das Architektenbüro Lüneburg aus Ahrensburg dem Kirchengemeinderat und der Kommune Ammersbek einen neuen Plan vor, der im Bauausschuss mehrheitlich akzeptiert wurde. Bürgermeister Horst Ansén erläuterte sowohl in der Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde als auch beim Neujahrsempfang im „Pferdestall“ den weiteren Verlauf. Es bedarf einiger Anträge und Beschlüsse.

Sehen wir alle voller Zuversicht in die nächsten Monate.

Jetzt gilt es noch, allen herzlich für jede Unterstützung zu danken.

Bleiben Sie an unserer Seite und bleiben Sie behütet.

Antje Holz

Die Haarstube

Monika Böhmer

Damen- und Herrensalon

Monika Böhmer · An der Hochböden 1 · 22949 Ammersbek

Telefon: 040 / 6040511

Öffnungszeiten: Mi.- Fr. 9-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr,
Mo und Di geschlossen



Musikalisch-Biografischer Gottesdienst am Sonntag, dem 2. März um 10 Uhr

Dorothea Christiane Erxleben (1715-1762), war die erste „Frau Doktor“, die erste promovierte deutsche Ärztin.

Einen Dokortitel in Medizin zu erlangen, war für eine Frau im frühen 18. Jahrhundert eigentlich unmöglich. In dieser Zeit und Welt war *Dorothea Christiana Erxleben* eine enorme Ausnahme: Sie praktizierte nicht nur als Ärztin, sondern promovierte – mit Erlaubnis des preußischen Königs – sogar in dem Fach.



Pastor *Ralf Weisswange* wird das Leben und die Bedeutung dieser Pionierin des Frauenstudiums vorstellen.

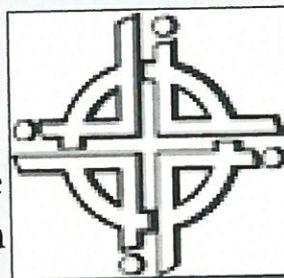
Musikalisch begleiten diesen Gottesdienst unsere Organistin *Ayumi Kitamura* und die Flötistin *Marika Begemann*.

Weltgebetstag der Frauen

„Wunderbar geschaffen“ von den Cook-Inseln

**Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag,
7. März, 19 Uhr in Volksdorf, Kirche am Rockenhof**

Die Frauen der Cook-Inseln möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln: „wunderbar geschaffen“. So sehen sie sich, so sehen sie ihr Gegenüber und die Welt, in der sie leben. Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu handeln. Mit ihren Grußworten in der Maorisprache „Kia orana“ wünschen sie ein langes Leben.



Das Vorbereitungsteam lädt hierzu herzlich ein.

Ab 18.30 Uhr findet in der Kirche ein Einsingen der Lieder statt.

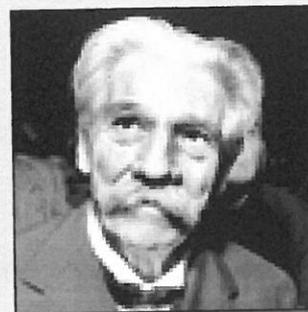
**Musikalisch-Biografischer Gottesdienst am
Sonntag, dem 6. April um 10 Uhr**

Thema der Predigt wird *Albert Schweitzers* Liebe zur Musik *Johann Sebastian Bachs* sein.

Gestaltung des Gottesdienstes:

Pastor *Ralf Weisswange* und *Thomas Hintze*

Unsere Organistin *Ayumi Kitamura* begleitet den Gottesdienst auf der Orgel mit Werken von *Johann Sebastian Bach*.



**Abendmahls-Andacht am Gründonnerstag,
dem 17. April um 17 Uhr**

Die Andacht wird von Pastor *Ralf Weisswange* gehalten.

Ayumi Kitamura begleitet die Andacht auf der Orgel.

**Predigt-Gottesdienst am Karfreitag,
dem 18. April um 10 Uhr**

Der Karfreitag (althochdeutsch *kara*, Klage, Kummer, Trauer) ist der Freitag vor Ostern. Er folgt auf den Gründonnerstag und geht dem Karsamstag voraus. In diesem Gottesdienst wird das Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz im Vordergrund stehen.

Wir werden die Passionsgeschichte hören, wie sie uns der Evangelist Matthäus überliefert hat.

Nach alter Tradition schweigen Glocken und Orgel; an diesem Tag wird auch auf Altarschmuck und Kerzen verzichtet.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum Kirchencafé ein.

Festgottesdienst mit Taufe am Ostersonntag, dem 20. April um 10 Uhr

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastor *Ralf Weisswange*.

Ayumi Kitamura begleitet den Gottesdienst auf der Orgel.

Unsere Konfirmandin *Smilla Petersen* wird an diesem Sonntag getauft.

Nach altem Osterbrauch und aus Freude über die Auferstehung Christi und seinem Sieg über den Tod, wird der Tod verlacht. Lustige Geschichten und Anekdoten werden wir hören. Wir freuen uns über jeden Beitrag von Ihnen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem österlichen Frühstück / Brunch eingeladen.

Wie in früheren Jahren bitten wir um Beiträge zum Buffet.

Musikalisch-Biografischer Gottesdienst am Sonntag Kantate, dem 18. Mai um 10 Uhr



Pastor *Ralf Weisswange* wird das Leben und Werk der jüdischen Lyrikerin *Mascha Kaléko* vorstellen.

Es singt der Chor *Klangfarben* des *Ammersbeker Kulturkreises* unter der Leitung von *Swantje Paulus*. An der Orgel: *Ayumi Kitamura*

Fest-Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 8. Juni um 10 Uhr

Pfingsten, der ganz besondere Feiertag im Kirchenjahr: der Geburtstag der christlichen Kirche. *Es kam über sie wie ein gewaltiger Wind*, so wird – sinngemäß – über die erste Christengemeinde berichtet (Apostelgeschichte 2,1). In den verschiedensten Sprachen der damals bekannten Welt hörte man die Botschaft, und jeder verstand jeden. Auch in unserem Pfingstgottesdienst hören und erleben Sie an diesem Sonntag die Pfingstbotschaft in vielen Sprachen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastor *Ralf Weisswange*.

An der Orgel unsere Konzert-Organistin *Ayumi Kitamura*

Wenn Sie Kenntnisse in einer Fremdsprache haben und bereit sind, einen kurzen Satz in diesem Gottesdienst zu sprechen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Tel. 040/605 07 58.

Kindergottesdienst

Liebe Eltern, liebe Kinder,

unser Kindergottesdienst ist ein ganz besonderer Ort voller Lachen, Kreativität und Gemeinschaft!

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns, um gemeinsam zu singen, zu spielen und spannende Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren – wir freuen uns auf jede und jeden von euch!

Bei uns ist immer etwas los: Ob Pinguine basteln, Steine bemalen, Kerzen verzieren – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Der Kindergottesdienst bietet Kindern die Möglichkeit, die Kirche auf eine spielerische und fröhliche Art kennenzulernen.

Kommt vorbei und bringt gern auch Freundinnen und Freunde mit! Wir freuen uns darauf, mit euch Zeit zu verbringen und gemeinsam die Freude am Glauben zu entdecken.

Herzliche Grüße

*Suzi Jürs-Schmidt und Anika Lohse
aus dem Kindergottesdienst-Team*

Die nächsten Kindergottesdiensttermine:

Sonntag, 30. März, 27. April, 25. Mai 2025
jeweils ab 10 Uhr.

Letzte Hilfe Kurs

Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung



Palliativnetz Ahrensburg e.V. Pflegedienst Ammersbek GmbH

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleitet ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurzkurs zur „Letzten Hilfe“ an.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, jemanden der dem Sterbenden die Hand reicht.

Diese Hand zu reichen erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. In unseren Letzte Hilfe Kursen vermitteln wir beides.

Letzte Hilfe Kurs

19.03.2025

**Uhrzeit:
16:00 - 19:00**

**Ort:
Kirchengemeinde
Ammersbek**

**Kostenfrei, um
Spende wird gebeten**

Veranstalter ist: Palliativnetz Ahrensburg e.V.

Anmeldung unter: info@palliativnetz-ahrensburg.org

Die Leiterin des Pflegedienstes Ammersbek, *Dorothea Ullmann*, und Pastor *Ralf Weisswange* werden diesen Nachmittag mitgestalten.

Seniorenachmittag

Eine reichhaltige Kaffeetafel in fröhlicher Runde und ein interessantes Thema. Alle vier Wochen, immer am ersten Donnerstag im Monat von 14:30-16:30 Uhr, laden Pastor *Ralf Weisswange* und das Seniorenkreisteam zum Seniorenachmittag ein.

Es geht um Kunst, Kultur, Soziales, Theologisches...

Manchmal wird auch eine Referentin / ein Referent eingeladen und hält einen Vortrag und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Der Austausch beim gemeinsamen Gespräch steht im Vordergrund.

Bei den Treffen werden Lieder gesungen und Sitzgymnastik angeboten. Es besteht genügend Zeit zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen.



Kaffeetafel im Februar 2025

Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Donnerstag, dem 6. März um 14:30 Uhr. Bei diesem Treffen wird Pastor *Ralf Weisswange* die Leiterin des Pflegedienstes Ammersbek, *Dorothea Ullmann*, interviewen. Dabei wird Frau *Ullmann* ihre vielfältige Arbeit und Angebote vorstellen, und es besteht die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen.

Gedanken im März

Jeden 1. Donnerstag im Monat feiern wir im roten Saal der Kirche das Leben. „Miteinander und Füreinander“ da zu sein, hilft uns in diesen so belastenden Zeiten, Hoffnung zu empfinden. Keiner weiß, was das Leben uns noch bringt. Krankheit, Verlust von uns lieb gewonnenen Menschen, Einsamkeit und innere Leere führen oft dazu, dass der Mensch keinen Sinn in seinem Leben findet. Mir hilft es, mich nicht nur mit meiner Situation zu beschäftigen, sondern in Gemeinschaft zu wirken. Christ sein bedeutet für mich, christliche Werte wie Demut, Gerechtigkeit und die 10 Gebote zu leben. Das heißt, es zu versuchen, denn alles gelingt uns nicht. Ich bin halt ein Mensch mit guten und weniger guten Anteilen.

Das Fundament unserer Kultur liegt für mich im christlichen Handeln. Der Besuch eines Gottesdienstes ist für mich ein nachhaltiges Geschenk, dass ich mit nach Hause nehme und von dem ich Gutes in meinem Alltag zu integrieren versuche.

Im Seniorenkreis findet das christliche Leben mit viel Freude statt. Dazu trägt jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei. Freude auf die Zusammenkunft und Spannung: „Wie ist das Thema“, welchen Kuchen gibt es heute? – sind nur Beispiele. Es zählt das Gefühl, nicht allein zu sein, gemeinsam etwas zu erleben, untereinander zu sprechen und - auch das ganz bewusst - zuzuhören. Das verbindet uns! Respekt und Akzeptanz, dass wir alle unterschiedlich sind und doch gleichsam jeder Einzelne wertvoll ist.

Möge es immer in unserem Kreise demokratisch zugehen!

*Karin Jaap
ehrenamtliche Mitarbeiterin
im Seniorenkreis-Team*



Rückblick auf die Adventsfeier für die Senioren

Einmal im Jahr zur Adventszeit verwandelt sich der Gottesdienstraum in ein festlich geschmücktes Seniorencafé, bei dem die Bergstedter Senioren unsere Gäste sind. Dazu schreibt *Brigitte Schneider*:

Die Kirchengemeinde Hoisbüttel hatte uns Senioren zum Nachmittag, des 5. Dezember 2024 zur Adventsfeier eingeladen.

Und viele Senioren sind der Einladung gefolgt. Wir fanden die Tische sehr schön vorweihnachtlich geschmückt, und auf den Tischen brannten nicht nur die Kerzen, da warteten auf uns Schalen mit leckerem Stollen und verschiedenen Plätzchen. Unser Pastor

Ralf Weisswange hatte für den Nachmittag die Regie übernommen und sein Thema war „Die Legende von der Heiligen Barbara“.

Kinder des evangelischen Kindergartens *Sonne und Mond* sangen uns einige Lieder aus der vorweihnachtlichen Zeit, und wir staunten nicht schlecht, wie gut die Knirpse die Texte kannten.

Wir genossen die schönen Stunden – sangen unter der wunderbaren Begleitung unserer Organistin *Ayumi Kitamura* zu unserer Freude Lieder aus dem Gesangbuch und gingen froh und dankbar nach Hause.



Diakonie pflegt

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

www.pflege-und-diakonie.de

Tel. 0800-011 33 33

Spendenaufruf Glockenreparatur

Seit 1990 läuten in Ammersbek zwei Glocken. Jede Glocke ist ein handgefertigtes Musikinstrument. Keine ist wie die andere, jede hat ihre besondere Form, ihren besonderen Klang.

Glocke I mit dem Ton „f“ und der Inschrift „Ehre sei Gott in der Höhe“ hat ein Gewicht von 1100 kg.

Glocke II mit dem Ton „as“ und der Inschrift „Frieden auf Erden“ ist die kleinere Glocke mit 650 kg.

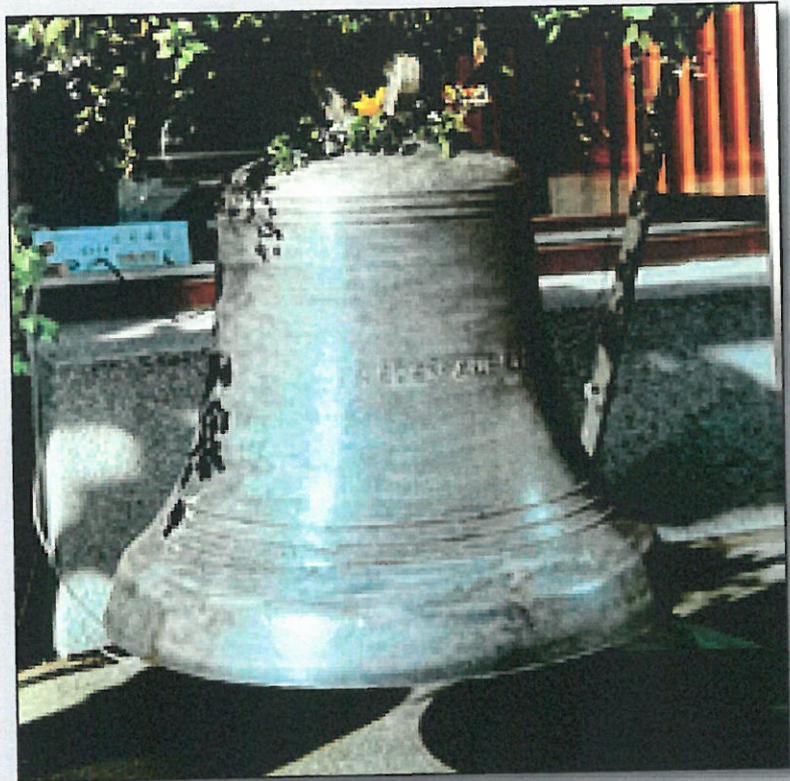
Ist die Glocke gegossen und abgekühlt, wird die Form zerbrochen und die Glocke geputzt. Der Klöppel wird eingepasst, und es folgt ein sorgfältiges Prüfen mit der Stimmgabel.

Eine Glocke birgt viele Klänge in sich: dem eigentlichen Schlagton folgen in den unterschiedlichen Bereichen der Glocke viele Einzel- und Teiltöne als langanhaltender summender und klingender Hintergrund, der den vollen Wohlklang der Glocke ausmacht.

Im Augenblick läutet nur die kleine Glocke - die Friedensglocke - allein, da der Klöppel an der großen Glocke abgebrochen ist und neu angefertigt werden muss.

Die Kosten der Reparatur werden sich auf ca. 3000 Euro belaufen. Wir bitten ganz herzlich um Ihre Spende und danken für Ihre Unterstützung.

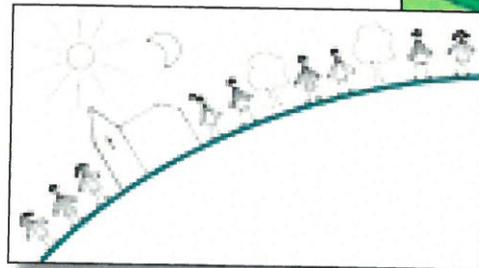
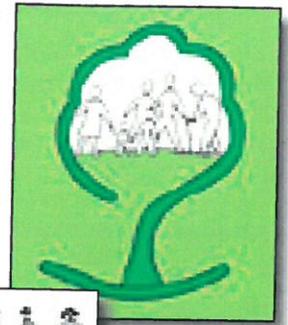
Sparkasse Holstein, DE88 2135 2240 0260 0006 68



Sauberes Ammersbek

Frühjahrsputz in Ammersbek am Samstag, dem 8. März

Der Ammersbeker Bürgerverein ruft erneut zum jährlichen Frühjahrsputz in Ammersbek auf. Die Kinder des Evangelischen Kindergartens „Sonne und Mond“ machen mit und putzen am Tag zuvor.



Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Die Briefkästen in der Lübecker Straße wurden lange Jahre regelmäßig mit unserem Gemeindebrief bestückt. Der Kirchengemeinderat dankt ganz herzlich für diesen ehrenamtlichen Dienst.

**Zu dir rufe ich,
HERR;** denn Feuer
hat das Gras der Steppe
gefressen, die Flammen
haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf
dem Feld schreien
lechzend **zu dir;**
denn die Bäche
sind vertrocknet. «

IOEL 1,19-20

Monatsspruch
MAI

2025

Nun ist die Frage: Gibt es einen Ersatz? Wer gerne an der frischen Luft ist, und viermal im Jahr dieses Amt übernehmen kann, der möge sich im Kirchenbüro melden, immer von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Telefon 040/605 07 58.

Antje Holz

Sieben Wochen Ohne

Liebe Mitfastende,
am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20000 mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen.

Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Schön, dass Sie dabei sind!

*Ihr Ralf Meister
Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion
„7 Wochen Ohne“*



Ammersbeker Sommerfest – am 14. Juni – alle sind eingeladen!

Spannende Nachrichten von unserem in Ammersbek ansässigen Verein „Projekte mit Herz e.V.“!

Ein drittes Flohmarktfest rund um die Kirche Hoisbüttel wird es nicht geben. Dies könnte nun für Unmut sorgen, doch braucht es dies nicht.

Im Spätsommer des letzten Jahres entschieden wir uns, mit einer ganz neuen Idee an die Gemeindeverwaltung heranzutreten. Jetzt steht fest: Am 14.06.2025 wird es ein 1. Ammersbeker Sommerfest geben – ausgerichtet von Ammersbeker*innen für Ammersbek und Umgebung.

Dies beschreibt das Herzstück unserer Idee. Alle Menschen aus Ammersbek und Umgebung sind zum Mitwirken herzlich eingeladen. Ein monatliches Organisationstreffen lädt ein, um Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und gemeinsam zu schauen, wer an welcher Stelle mitwirken möchte.

Es wird ein großes, buntes, musikalisches Sommerfest, welches zeigen wird, welche Vereine, Firmen, Läden, Institutionen und engagierte Menschen zu Ammersbek dazu gehören.

Wenn auch die übergreifende Organisation bei uns liegt, wird es ein Fest, welches aus der Mitte unserer Gemeinde heraus entsteht.

Seit dem 01.01.2025 können Stände für den Flohmarkt sowie den Kunst-

handwerkermarkt über die Homepage (ammersbeksommerfest.de) gebucht werden.

Wir suchen aktuell noch:

- Firmen, Vereine, Geschäfte, Institutionen, die sich rund um die Pferdeschwemme vorstellen möchten. Jeder Stand ist herzlich eingeladen, eine Mitmachaktion anzubieten. Schon angemeldet ist z.B.: Kinderschminken, Bogenschießen und Stockbrot
- Bands, Musiker*innen, wir suchen Euch für das Bühnenprogramm!
- Anmeldungen für die Ammersbeker Talentshow können zeitnah eingereicht werden.
- Presse: Gerne kann über das Fest berichtet werden und wir freuen uns über das Teilen der Plakate.
- Essensangebote: Du möchtest mit einem Grill oder anderem Essensangebot Teil des Festes werden?
- Helfende Hände: Du möchtest auf dem Parkplatz oder beim Auf-Abbau unterstützen?

Melde dich gerne, gemeinsam schaffen wir etwas Großartiges!

Wir freuen uns über alle Fragen, Anregungen und Kontakte an:

kontakt@ammersbekersommerfest.de
/ Sonja Borowski: 0157-32771737

1. Ammersbeker SOMMERFEST

Lasst uns das gemeinsam machen!
Seid dabei!

 Festwiese
22949 Ammersbek



Standbuchung für Flohmarkt,
Handwerk oder einen
kulinarischen Beitrag sowie
weitere Termine und Kontakt zum
Orga-Team findet ihr hier:

WWW.AMMERSBEKERSOMMERFEST.DE

Mit Flohmarkt, Kunsthandwerk



Euch erwarten außerdem
Kinderschminken, Tombola,
Bogenschießen, Feuerwehrauto
besichtigen uvm.!

14. Juni 2025 10–17 Uhr

Helfende Hände

Das Orga-Team sucht noch tatkräftige
Unterstützung für die Planung,
Vorbereitung und Durchführung des
Sommerfestes! Macht mit!

Nächste Treffen donnerstags
23.01./27.02./13.03./10.04./08.05./12.06

Wir wollen euch!

Musiker*innen, Bands,
Künstler*innen aufgepasst!
Unabhängig von der Show suchen
wir euch für unsere Bühne!
Werdet Teil unseres Sommerfestes!

Bühnenprogramm inklusive

Talentshow 14–15 Uhr



Melde dich mit
deinem Talent!

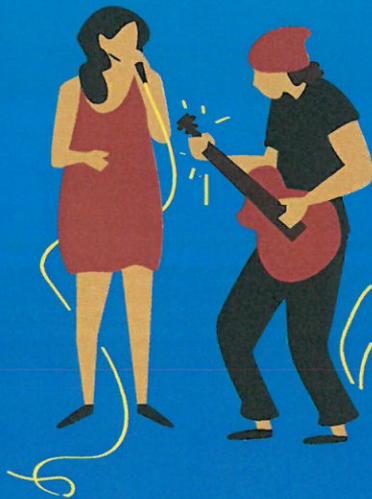
V.i.S.d.P. Projekte mit Herz e.V.
TEL. 0157 32771737

Ammersbeker Talenteshow

Sei dabei
und zeige
Dein
Talent!



am 14.06.2025
von 14 bis 15 Uhr
im Rahmen des
Ammersbeker
Sommerfestes



Anmeldung und Informationen
www.ammersbekersommerfest.de
V.i.S.d.P. Projekte mit Herz e.V.
Tel. 0157 32771737

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht
mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Konfirmandensprechstunde
mittwochs 16 bis 18 Uhr

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.30-16.30 Uhr:

6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni

Ansprechpartnerin:

Karin Jaap, 04532-21612

Doris Hauptmann, 040-450 631 95

Gedächtnistraining

Alle 14 Tage donnerstags von 10-11.30 Uhr

6. und 20. März, 3. April

Ansprechpartnerin:

Dorothea Thieß, 040-605 2231

Treff für

alleinerziehende Eltern

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr

2. März, 6. April, 4. Mai

Ansprechpartnerin: Sonja Borowski

Telefon: 0157-32771737

Israelischer Tanz

montags, alle 2 Wochen von
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

10. März, 24. März, 7. April,
28. April, 12. Mai, 26. Mai

Ansprechpartnerin:

Roxana Alvarez-Tichauer

Telefon-Nr.: 040-419 248 20

Gruppe des ABV

„Flinke Finger“

Jeden 3. und 4. Dienstag im Monat
von 15.00-17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Doris Hauptmann, 040-450 631 95

Skatrunde des ABV

Jeden vierten Montag im Monat

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

24. März, 28. April, 26. Mai

Ansprechpartner: Peter Koesling

Telefon: 04532-23626



HörComfort
Hörsysteme & mehr

Innovative
Hörlösungen &
vertrauensvolle
Beratung
aus Meisterhand

Georg-Sasse-Straße 3 • 22949 Ammersbek • 040 / 238 004 770 • www.hoercomfort.de

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen; und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8,12-17



Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsi-

sche Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel,
An der Lottbek 22-26, 22949 Ammersbek

Auflage: 3.500 Exemplare · Druck: Schneider Druck eK, Industriestraße 10, 25421 Pinneberg
Redaktion: V.i.s.d.P. Pastor Ralf Weisswange (RW), An der Lottbek 22-26, 22949 Ammersbek;
Antje Holz, Christine Ulbricht

Bildnachweise: Titelbild: C. Ulbricht, Erleben und Schweitzer: Wikipedia,
Mascha Kaléko: Buchcover Rowohlt/Archiv, Kaffeetafel: UG Hoisbüttel

Nächster Erscheinungstermin: Juni 2025 · **Redaktionsschluss: 1. Mai 2025.**

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Zusendungen bitte spätestens zum Redaktionsschluss möglichst per E-Mail an
buero@kirchehoisbuettel.de oder an das Kirchenbüro mit dem Vermerk „Gemeindebrief“

Gottesdienstübersicht

02.03.2025	Estomihi	Musikalisch-Biografischer Gottesdienst Thema Dorothea Erleben	Pastor Ralf Weisswange Querflöte: Marika Begemann
Freitag 07.03.2025 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Regionaler Gottesdienst Kirche am Rockenhof Volksdorf	Vorbereitungsteam
09.03.2025	Invocavit	Predigt-Gottesdienst	Pastor i. R. Georg Hildebrandt
16.03.2025	Reminiszere	Predigt-Gottesdienst	Pastor i. R. Claus-Friedrich Dierking
23.03.2025	Okuli	Predigt-Gottesdienst	Pastor Ralf Weisswange
30.03.2025	Lätare	Kinder-Gottesdienst	Kigo-Team
06.04.2025	Judika	Musikalisch-Biografischer Gottesdienst Thema: Albert Schweitzer und J. S. Bach	Pastor Ralf Weisswange Thomas Hintze
13.04.2025	Palmsonntag	Predigt-Gottesdienst	Pastor i. R. Georg Hildebrandt
Donnerstag 17.04.2025 17 Uhr	Gründonnerstag	Abendmahls-Andacht	Pastor Ralf Weisswange
Freitag 18.04.2025	Karfreitag	Predigt-Gottesdienst ohne Orgel	Pastor Ralf Weisswange
20.04.2025	Ostersonntag	Familien-Festgottesdienst mit Taufe anschließend: Osterfrühstück	Pastor Ralf Weisswange
Montag 21.04.2025	Ostermontag	In der Region	
27.04.2025	Quasimodogeniti	Kinder-Gottesdienst	Pastor Ralf Weisswange und Kigo-Team
04.05.2025	Misericordia Domini	Predigt-Gottesdienst	Pastor i. R. Uwe Nissen
11.05.2025	Jubilate	Predigt-Gottesdienst	Pastor i. R. Claus-Friedrich Dierking
18.05.2025	Kantate	Musikalisch-Biografischer Gottesdienst: Mascha Kaléko	Pastor Ralf Weisswange Chor: Klangfarben Leitung: Swantje Paulus
25.05.2025	Rogate	Kinder-Gottesdienst	Pastor Ralf Weisswange und Kigo-Team

Gottesdienstübersicht

29.05.2025	Christi Himmelfahrt	Wanderung zum Schüberg	Pastor Ralf Weisswange
01.06.2025	Exaudi	Predigt-Gottesdienst	N.N.
08.06.2025	Pfingstsonntag	Fest-Gottesdienst mit fremden Sprachen	Pastor Ralf Weisswange

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr und finden im Gemeindezentrum statt. Bei schönem Wetter können die Gottesdienste im Freien stattfinden.

Gedicht

Mit dem „Frühlingslied“ der jüdischen Dichterin
Mascha Kaléko wünschen wir allen Leserinnen und Lesern
ein friedliches Frühjahr in diesen unsicheren Zeiten.

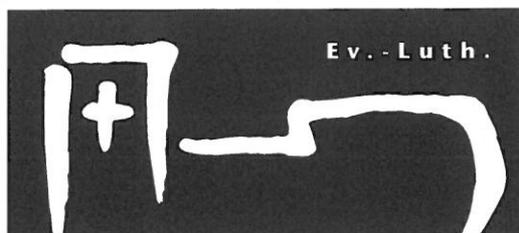


In das Dunkel dieser alten, kalten
Tage fällt das erste Sonnenlicht.
Und mein dummes Herz blüht auf,
als wüßt es nicht:
Auch der schönste Frühling
kann nicht halten
Was der werdende April verspricht.

...

Die Kastanien zünden feierlich
Ihre weißen Kerzen an. Der Flieder
Bringt die totgesagten Jahre wieder,
Und es ist, als reimten alle Lieder
Sich wie damals auf „Ich liebe dich“. –
Sag mir nicht, das sei nur
Schall und Rauch!
Denn wer glaubt, der forscht nicht nach Beweisen.
Willig füg ich mich dem alten Brauch,
Ist der Zug der Zeit auch am Entgleisen –
Und wie einst, in diesem Frühjahr auch
Geht mein wintermüdes Herz auf Reisen.





Kirchengemeinde Hoisbüttel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel An der Lottbek 22-26, 22949 Ammersbek

- Pastor und Vorsitzender
des Kirchengemeinderates: Ralf Weisswange Tel. 040/605 07 58
am sichersten zu erreichen dienstags 10-10.30 Uhr
und donnerstags 17-18 Uhr (außer in den schleswig-
holsteinischen Ferien) und nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum: Telefon 040/605 07 58
Telefax 040/605 507 07
E-Mail: buero@kirchehoisbuettel.de
pastor@kirchehoisbuettel.de
Web: www.kirchehoisbuettel.de
- Stellv. Vorsitzende: Gudrun Rieck, Tel. 040/605 51 87
- Büro: Sabine Reichel & Tina Hansen – Gemeindesekretärinnen
- Büroöffnungszeiten: montags bis freitags **10 bis 12 Uhr**
Konfirmandensprechstunde mittwochs 16 bis 18 Uhr
- Bankverbindung: Sparkasse Holstein, IBAN: DE88 2135 2240 0260 0006 68
- Kindergarten: Teichweg 27, Haus V, Tel. 040/645 08 790
E-Mail: kindergarten@kirchehoisbuettel.de
Sparkasse Holstein, IBAN: DE95 2135 2240 0260 0119 88
- Leiterin: Gabriele Schmidt-Weisswange
- Ammersbeker Pflegedienst Telefon: 040-30 92 93 34

Sie finden unsere Gottesdienste auch im Schaukasten am Gemeindezentrum,
auf unserer Homepage, in der AmmersbekApp, im „Hamburger Abendblatt“, im
„Stormarner Tageblatt“ und dem wöchentlichen „Markt“.